

# **Schwerpunkte Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht Transport- und Logistikrecht Sommersemester 25**

Prof. Dr. Thomas Wieske

[twieske@hs-bremerhaven.de/Prof.Wieske@ilrm.de](mailto:twieske@hs-bremerhaven.de/Prof.Wieske@ilrm.de)

[www.ilrm.de](http://www.ilrm.de)

**Vorbemerkung:** Logistik ist mehr als nur Transport und Lagerung. Logistik umfasst die Versorgung von der Produktion bis zur ökologischen Entsorgung. Logistik ist überall und bedarf der sozialen Einbindung. Diese Veranstaltung soll Sie auch mit Berufsbildern von juristischen Tätigkeiten in Unternehmen (Justiziere) und Versicherungen vertraut machen. Dies kann im Rahmen einer eintägigen Exkursion nach Hamburg erfolgen.

## **Zeitplanung und Themenkomplexe**

**April: 10.04. Einführung, Begriff und Rechtsquellen des Transportrechts,**

**Verhältnis Kaufrecht und Transportrecht, national und international,**

Lieferbedingungen, INCOTERMS, Transportrecht dient der Verwirklichung von Kaufverträgen. Frachtrecht im **Spannungsverhältnis zum Arbeitsrecht (Mindestlohn, Arbeitszeiten) und Klimaschutz (Ökologische Anforderungen, Öko KPI im Kauf-, Liefer- und Frachtrecht).**

**Logistik ist mehr als Transport** und dient der Verwirklichung von Lieferketten und beinhaltet daher auch Werk-, Dienstvertragsrecht u.a. rechtl. Regelungen jenseits des Transportrechts, Lieferkettensicherheit.

Mögliche Referate für das Semester: Vergleich der ökologischen Auswirkungen einzelner Verkehrsträger: 1. Straße, Bahn, Binnenschiff – CO2 Ausstoss;  
2. Flächenverbrauch; natürliche Nutzung;

Logistikverträge: 1. Vereinbarung von KPI's in Leistungsverträgen nebst Vertragsstrafen;

2. Typenmischverträge in der Logistik und deren Behandlung in Lit. und Rspr.

3. Plattformökonomie geht nur mit Logistik – recht. Und tatsächliche Strukturen

**17.04. und 24.04: Grundlagen des Frachtrechts:** Grundstrukturen des

Frachtvertrages.

/ Frachtbrief/ Pflichten des Absenders, Rechte des Absenders / Rechte und Pflichten des Frachtführers.

**Die Haftung des Frachtführers: Obhutshaftung vs. Verschuldenshaftung.**

Die Position des Empfängers / Fristen / Ladeschein, AGB- Probleme.

## Mai 08.05.:

**Besondere Arten von Fracht- bzw. Verkehrsverträgen:** Umzug, Multimodalverkehr, Speditionsrecht, Lagerrecht/ AGB im Fracht-/Speditionsrecht/die ADSp.

**15.05.: Rechtsprobleme der Logistik,** die Logistik – AGB, Dienst- Werk und Geschäftsbesorgungsvertrag. Grundfragen des Logistikrechts, Einführung. Der typengemischte Vertrag- eine Lösungsmöglichkeit ?

**Produkthaftung in der Logistik ( Assembler. Importeur)**

**22.05. und 05.6.: Internationale Transporte: Der Internationaler Landtransport – die CMR;**

Internationale Luftbeförderung- das WA/ das MÜ

Der internationale Eisenbahntransport –die CIM(99).

Binnenschiffahrtstransport- die CMNI und Seetransport.

## Juni/Juli 12.06.:. Die internationale Seebeförderung, Int. Konventionen (Haag, Visby, Hamburg, Rotterdam) und das 5. Buch HGB.

Steigende **arbeitsrechtliche Aspekte im (int.) Frachtrecht:** Transportbranche als Risikobereich nach MiloG (§ 17 MiloG, Auftraggeberhaftung, § 14 MiloG, § 14 ANEntsG), vom Einsatz von Arbeitskräften aus Drittstaaten bis hin zur illegalen Beschäftigung von Nicht-EU Bürgern- **faktische Arbeitsverhältnisse und frachtrechtliche Dispositionsrechte im Spannungsverhältnis** – Die Fälle Betz, Fixemer,

**19.06.: Öffentlich -rechtliche Normen mit hoher Transportrechtsrelevanz** – Bsp.: LieferkettensorgfaltspflichtenG und Lieferketten Richtlinie (EU) 2019/1937 und damit

Bezüge zu einem aktiven ökologisch orientiertem Frachtrecht ( **Modell Öko- KPI in Fracht – und Logistikvereinbarungen**).

Referate: 1. Das Arbeitsrecht der Lkw Fahrer, Arbeitszeit und Lenk und Ruhezeiten.  
2. MiLog im int. Transport  
3. LieferkettensorgfaltspflichtenG und Lieferketten Rili  
4. Welche strafrechtlichen Normen folgen aus Verletzung von Nebengesetzen im Transportrecht.

**Die Veranstaltungen am 26.6. und 03.07. werden geblockt für den Juli, 10.07.:** Exkursion Hamburg, Probleme int. Logistikunternehmen und bei Versicherungsgesellschaften (ca. 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr).

**Literatur:** Gesetzestexte: BGB, HGB, Transportgesetze ( §§ 407 ff. HGB; ADSp, CMR, CIM, WA, MÜ, CMNI ) B! Neutext ab 04/2013, ADSp 2017.

Empfehlung als Gesetzestext und Textsammlung :

Transport- und Logistikrecht, Textsammlung, Gesetze-Verordnungen-Übereinkommen –AGB (Hrsg. Wieske, Thomas), Verlag EUROPA-LEHRMITTEL, 3.Aufl., 2021.

Gass, Transportrecht, TranspR 2000, 203 ff.: Die Bedeutung der Logistik für Speditionsunternehmen im Rahmen moderner Hersteller –Zulieferbeziehungen.

Gran, TranspR 2004, 1 ff., Vertragsgestaltung im Logistikbereich.  
Koller, Ingo, Transportrecht, 10. Aufl., München 2021.  
Larenz, Canaris, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, Springer-V., 3.Aufl., 1995.  
Maurer, Andreas, Lex Maritima, Mohr-Siebeck, Tübingen, 2012.  
Pokrant/Gran, Transport- und Logistikrecht, 11. Aufl., 2016, RWS-Verlag, Köln.  
Wieske, Thomas: Transportrecht –schnell erfasst, 4. Aufl., 2020, Springer- Verlag +  
Wieske/Salzman, Logistik-AGB 2019, 2. Aufl., Praktiker-Kommentar, München, 2020.  
Wieske, Transportrecht 2002, 177 ff.: Rechtliche Probleme bei Logistikverträgen;  
Wieske, Thomas, VersR 2006, 336 ff.: AGB für Logistik;  
Wieske, Thomas, Mit Öko-KPI in der Logistik, Verkehrsrundschau 2012, S.27 ff.  
Wieske in NK- HGB(Hrsg. Heidel/ Schall) Kommentierung zu §§ 407ff HGB, 4. Aufl., 2024.

Als **Leistungsnachweis** ist die aktive Teilnahme notwendig, sowie die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeitsprobe in Abstimmung mit dem Hochschullehrer.  
Themenvorschläge entnehmen Sie den Hinweisen „Referate“; in Abstimmung können auch ergänzende Themen in Einzel oder Gruppenpräsentationen von Ihnen vorgeschlagen werden.  
Die Vergabe der Themen soll in der ersten Veranstaltung erfolgen.